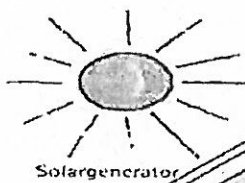
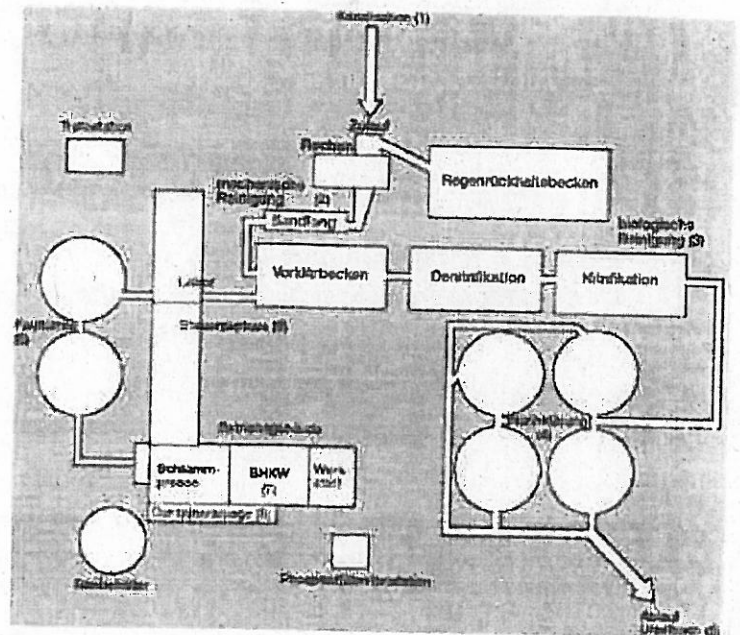


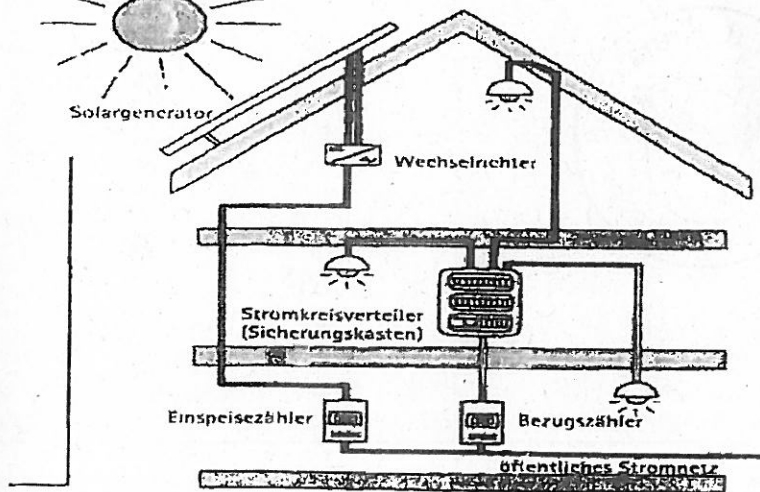


STADTWERKE RIEDSTADT WIRTSCHAFTSPLAN 2014

Aus Abwasser
wird Wasser



Solargenerator



Aus Sonne
wird Strom

Beschluss

Aufgrund der §§ 94 ff der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I 2005, S. 142) in Verbindung mit § 15 Eigenbetriebsgesetz in der Fassung vom 09. Juni 1989 (GVBl. I 1989, S. 154) und § 10 der Betriebssatzung der Stadt Riedstadt vom 15. Dezember 2011 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Riedstadt am 12.12.2013 nachstehenden Wirtschaftsplan der Stadtwerke für das **Wirtschaftsjahr 2014** beschlossen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresgewinn von **€ 29.110,00** bei Erträgen in Höhe von **€ 3.511.740,00** und bei Aufwendungen in Höhe von **€ 3.482.630,00** unausgeglichen ab.

Der Vermögensplan schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen in Höhe von **€ 2.482.000,00** ab. Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsplan 2014 nicht vorgesehen

Riedstadt, den 16. 12. 13

Der Magistrat
Der Stadt Riedstadt

Werner Amend

Werner Amend
- Bürgermeister -



Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2014

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wurde unter Berücksichtigung derzeitiger Erkenntnisse sorgfältig berechnet bzw. geschätzt.

*Die **Gewinn- und Verlustrechnung** schließt mit einem Jahresgewinn von **€ 29.110,00** ab.*

Im Vermögensplan schließen die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab. Eine Kreditaufnahme ist im Wirtschaftsplan 2014 nicht vorgesehen. Die Finanzierung der Investitionen ist aus den liquiden Mitteln geplant.

*Zum 01.01.2012 wurden die Gebühren der Schmutzwassergebühr von € 1,90 auf € **2,38/cbm** und die Niederschlagswassergebühr von € 0,47 auf € **0,65/m²** sowie die Fäkalschlammgebühr von € 19,00 auf € 21,00/ cbm bei Beibehaltung der Mindestgebühr von € 120,00/cbm für Kleinmengen auf Grund einer Neukalkulation vorgenommen.*

Zum 01.01.2013 beläuft sich der Verlustvortrag auf € 162.280,78.

Die Einnahmen wurden im Wirtschaftsplan 2014 auf Basis der Einnahmen 2012 sehr vorsichtig geschätzt, die Neubaugebiete in den Stadtteilen Goddelau, Erfelden und Crumstadt sind ebenso berücksichtigt.

Auch in der Zukunft wird weiterhin die erhebliche Reduzierung bei der Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse sowie auch der Anstieg der laufenden Kosten eine erneute Gebührenanpassung zum Abwenden neuer Verluste und zum Verlustausgleich der Verlustvorträge der Stadtwerke nicht auszuschließen sein.

Riedstadt, den 28. Oktober 2013



Saskia Kirsch

Kaufmännische und
technische Betriebsleiterin

Wirtschaftsplan 2014

Erfolgsplan		Plan 2014	Plan 2013	Jahresabschluss 2012	Jahresabschluss 2011
Umsatzerlöse					
90200	Erträge aus Schmutzwassergebühren	-3.486.110,00 €	-3.584.252,00 €	-3.785.587,33 €	-3.163.994,04 €
90220	Erträge aus Niederschlagsgebühren	-2.040.000,00 €	-2.063.000,00 €	-2.023.662,23 €	-1.667.447,60 €
90230	Sondenwasserzähler/manuelle Abrechnung	-718.000,00 €	-718.000,00 €	-720.131,09 €	-531.381,47 €
90250	Erträge aus Straßentwässerung der Stadt	4.500,00 €	-2.000,00 €	4.198,20 €	-1.912,02 €
90420	Erträge aus Fäkialschlammabeseitigung	-482.400,00 €	-482.400,00 €	-476.516,48 €	-340.105,16 €
90430	Erträge aus Stromlieferung	-26.000,00 €	-23.000,00 €	-25.710,00 €	-21.148,00 €
90451	Außerordentl. Erträge/Sonstige Erlöse	-80.000,00 €	-75.000,00 €	-90.678,94 €	-75.206,55 €
90500	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	-129.000,00 €	-205.642,00 €	-438.029,00 €	-511.583,00 €
90505	Auflösung SoPo Photovoltaik	-240,00 €	-240,00 €	-240,00 €	-240,00 €
90506	Auflösung SoPo Tilgungszusch. WI Darl	-14.970,00 €	-14.970,00 €	-14.970,24 €	-14.970,24 €
90510	Aufw. Wertberichtigung auf Ford.				
90511	Zuf/Aufw. Einzel.wertb.Ford			500,00 €	
Sonstige betriebliche Erträge					
95111	Weiterb./Hausanschl. DP	-4.630,00 €	-4.120,00 €	-5.931,54 €	-65.162,30 €
98310	Mieten und Pachten	-3.100,00 €	-3.100,00 €	-3.103,54 €	-29.842,30 €
98320	Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	-1.500,00 €	-1.000,00 €	-2.828,00 €	-3.103,54 €
98330	Mahngebühren	-30,00 €	-20,00 €		-2.666,00 €
904510	Außerordentliche u.per.fremd.Erträge				-10,00 €
					-29.540,46 €

<u>Materialaufwand</u>		900.000,00 €	907.500,00 €	838.840,16 €	797.014,84 €
a) Aufwendungen für Roh-Hilfs- und Betriebsstoffe					
50120	Strom	180.000,00 €	170.000,00 €	174.089,70 €	164.087,29 €
50140	Gas, Wasser, Kanalgebühren	18.000,00 €	18.000,00 €	16.037,28 €	12.121,22 €
50150	Verbrauchsmittel	130.000,00 €	140.000,00 €	111.578,54 €	116.241,15 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen					
51100	Unterhaltungskosten Kläranlagen und Pumpw.	135.000,00 €	110.000,00 €	134.000,14 €	82.650,21 €
51110	Unterhaltungskosten (S)	500,00 €	1.000,00 €		898,75 €
51120	Unterhaltungskosten Rohrnetz	60.000,00 €	90.000,00 €	54.941,14 €	48.742,83 €
51130	Unterhaltungskosten Kanalkataster u. EKVO	75.000,00 €	60.000,00 €	72.145,13 €	41.493,74 €
51150	Unterhaltungskosten Inventar	24.000,00 €	24.000,00 €	23.965,76 €	23.138,44 €
51160	Kanalreinigung	130.000,00 €	140.000,00 €	126.452,74 €	141.910,06 €
51170	Abwasseruntersuchung	5.000,00 €	5.000,00 €	4.014,02 €	4.939,36 €
51180	Klärschlammensorgung	115.000,00 €	125.000,00 €	98.295,32 €	105.050,05 €
51190	Fäkalschlammabeseitigung	21.000,00 €	17.000,00 €	18.292,44 €	16.886,97 €
54520	Müllabfuhr	6.500,00 €	7.500,00 €	5.027,95 €	5.520,50 €
55111	Zuführung a. d. Aufl. v. PWB Hausanschl. u. Sonst. Weiterb.				3.900,00 €
					29.434,27 €
Personalkosten		687.800,00 €	633.500,00 €	655.286,79 €	620.800,52 €
60110	Löhne und ges. soz. Aufwendungen	680.000,00 €	627.400,00 €	649.622,66 €	615.866,66 €
61300	Beiträge Berufsgenossenschaft	6.300,00 €	5.500,00 €	5.296,13 €	4.899,54 €
61700	Sonstige Personalkosten	1.500,00 €	600,00 €	368,00 €	34,32 €

Abschreibungen							
62210	Kalk.AfA Sachanlagen	1.221.800,00 €	1.308.353,00 €	1.350.533,76 €	1.368.413,90 €		
62220	Kalk.AfA Photovoltaikanlagen	1.182.400,00 €	1.268.353,00 €	1.311.140,55 €	1.329.020,69 €		
62230	Forderungsverluste	39.400,00 €	40.000,00 €	39.393,21 €	39.393,21 €		
Sonstige betriebliche Aufwendungen							
63010	Kraftfahrzeugkosten	343.680,00 €	358.630,00 €	323.137,38 €	390.716,01 €		
63110	Dienst- und Schutzkleidung	13.000,00 €	15.000,00 €	9.083,87 €	10.504,57 €		
63150	Pacht	2.700,00 €	2.500,00 €	2.261,04 €	2.156,71 €		
63210	Versicherungen	300,00 €	300,00 €	291,00 €	291,00 €		
63211	Versicherungen (S)	31.000,00 €	31.000,00 €	29.367,33 €	29.891,17 €		
63310	Gerichts- und ähnliche Kosten	1.700,00 €		1.672,25 €			
63320	Rechts- und Beratungskosten	25.000,00 €	20.000,00 €	35.589,52 €			
63321	Rechts- und Beratungskosten (S)	20.000,00 €	35.000,00 €	10.109,28 €	29.272,54 €		
63380	Kosten der Kanalgebührenabrechnung	13.000,00 €	15.000,00 €	12.493,04 €	603,43 €		
63400	Softwarepflege	7.000,00 €	3.000,00 €	2.655,10 €	12.308,16 €		
63410	Telefonkosten	6.000,00 €	6.000,00 €	5.556,61 €	2.223,71 €		
63505	Raumkosten / Stadt	10.000,00 €	10.050,00 €	8.940,00 €	6.020,42 €		
63510	Dienstreisen	2.500,00 €	3.100,00 €	2.451,66 €	10.043,00 €		
63810	Sonstige Geschäftsausgaben	2.500,00 €	2.500,00 €	1.553,13 €	2.274,60 €		
64010	Verwaltungskostenbeitrag	160.545,00 €	155.545,00 €	149.691,44 €	159.171,65 €		
64011	Verwaltungskostenbeitrag (S)				500,00 €		
64012	Miete Dach Tennishalle (S)	1.535,00 €	1.535,00 €	1.535,00 €	1.535,00 €		
64110	Abwasserabgabe	15.000,00 €	40.000,00 €	31.933,60 €	32.607,90 €		
64410	Sitzungsgelder	1.200,00 €	1.300,00 €	993,40 €	1.117,20 €		
65610	Mitgliedsbeiträge	1.200,00 €	1.300,00 €	798,00 €	1.096,82 €		
65660	Ausbildungs- u. Fortbildungskosten	14.000,00 €	12.000,00 €	8.257,53 €	10.508,85 €		
65661	Fortbildungskosten						
65670	Bücher und Zeitschriften	3.300,00 €	3.500,00 €	3.295,24 €	2.931,07 €		
65800	Forderungsabgänge						
65900	Zuführung Einzelwertber. a. Ford.			2.500,00 €	15.048,40 €		
66300	Öffentlichkeitsarbeit/Repräsentationskosten	10.000,00 €			300,00 €		
68900	Periodenfremde Aufwendungen						
69000	Verlust Anlageabgänge						
73102	Abrechnungskosten (S)	2.200,00 €		2.109,34 €	58.505,67 €		

Zinserträge						
72100	Zinserträge Stadt	-21.000,00 €	-25.000,00 €	-16.874,32 €	-19.027,88 €	
72101	Zinserträge	-20.000,00 €	-20.000,00 €	-13.172,31 €	-19.027,88 €	
		-1.000,00 €	-5.000,00 €	-3.702,01 €		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
73220	Zinsaufwände für langfr. Verbindlichkeiten	329.050,00 €	350.050,00 €	356.445,84 €	342.074,11 €	
73221	Zinsaufwände für langfr. Verbindlichkeiten (S)	304.000,00 €	320.000,00 €	328.378,82 €	311.707,73 €	
73101	Zinsaufw. f.kurzfr. Verb.	25.000,00 €	30.000,00 €	28.067,02 €	30.361,23 €	
73101	Zinsaufw. f.kurzfr. Verb.(S)	50,00 €	50,00 €		5,15 €	
Sonstige Steuern						
70210	Kraftfahrzeugsteuer	300,00 €	250,00 €	277,68 €	210,00 €	
		300,00 €	250,00 €	277,68 €	210,00 €	
Jahresüberschuß(-) / Jahresverlust		-29.110,00 €	-55.089,00 €	-283.871,58 €	271.045,16 €	

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2014

Umsatzerlöse

- 90200 Der Planung für die Schmutzwassergebühr wurde ein Verbrauch von rd. 846.500 cbm Frischwasser auf Basis der Gebühr von € 2,41 zu Grunde gelegt.
- 90220 Die Gebührenberechnung für die Niederschlagswassergebühr erfolgte auf der Grundlage von rd. 1,122 Mio qm veranlagter Fläche. Mit einer Gebühr von 0,64 pro qm eingeleiteter Fläche.
- 90230 Erträge aus manueller Abrechnung und der Sonderwasserzähler. Die Abrechnung der Kläranlage im Philipshospital erfolgt seit Januar 2011 über das Rechnungssystem und sind in Konto 90200 enthalten.
- 90250 Für die angeschlossene und zu veranlagende Straßenfläche wird von 753.734 qm ausgegangen.
- 90420 Die Fäkalschlammabfuhrungen werden nach der vorliegenden Kostenkalkulation abgerechnet. Die Höhe der Einnahmen entspricht den Entsorgungskosten.
- 90430 Dieser Planansatz berücksichtigt die voraussichtliche Einspeisungen 2014 in das öffentliche Netz.
- 90500 Auflösung der Einnahmen aus den Anschlußbeiträgen über einen Zeitraum von 20 Jahren. Die Ausgleichsbuchung erfolgt im Vermögensplan.
- 90510 Auflösung Sonderposten Photovoltaik.
- 90506 Anteilige Auflösung des Sonderposten -Tilgungszuschuss zum Darlehen der Klärschlammwässerung von der WI Bank.

Sonstige betriebliche Erträge

- 98310 Miete Funkstation Vodaphone Kläranlage Crumstadt.
- 98320 Gebühren für Entwässerungsbescheide und Erstattung von Kosten für Abwasseruntersuchungen.
- 09833 In Rechnung gestellte Mahngebühren.

Zinserträge

- 72100 Planansatz für die Verzinsung des kurzfristigen Darlehen zwischen Stadtwerke und Stadt.
- 72101 Zinserträge aus Stundungen und kurzfristigen Geldanlagen.

Materialaufwand

- 50120 Stromkosten, evt. Preissteigerung und Mehrverbrauch bei den Energiekosten wurde berücksichtigt.
- 50140 Trinkwasser, Gas, Kanalgebühren -auch hier wurden evt. Gebührenanhebungen berücksichtigt.
- 50150 Laborbedarf, Fällungsmittel, Online-Messungen, Reinigungsmittel etc.
- 51100 Ansatz für den allgemeinen Unterhaltungsaufwand der ZKA und der Pumpwerke; aufgrund des Alters verschiedener Verschleißteile, muss mit steigendem Unterhaltungsbedarf in den kommenden Jahren gerechnet werden.
- 51110 Ansatz für die Beseitigung von kleineren Kanalschäden und Unterhaltung der Druckleitung. Aufgrund der schlechten Straßenverhältnisse werden Kanalschächte erheblich in Mitleidenschaft gezogen, daher ist ein höherer Unterhaltungsaufwand erforderlich.
- 51120 Kosten TV- Befahrung inkl. Reinigung, Unterhaltung Polygis, Ingenieurbürokosten zur Planung der ersten Re-Befahrung der Schmutz- und Mischwasserkanäle im gesamten Stadtgebiet ab dem Jahr 2009. Es wurde zugleich die zu erwartende Preissteigerung im Bereich der TV-Untersuchung und der dafür erforderlichen Reinigung miteingerechnet. Es ist geplant in 2014 den Stadtteil Goddelau komplett einer Befahrung zu unterziehen.
- 51130 Kosten für die Unterhaltung des Inventars der Stadtwerke.
- 51150 Kostensteigerung aufgrund der gestiegenen Kanallängen (Neubaugebiete) für die halbjährliche Spülung inkl. vermehrten Spülbedarf in Drosselstrecken.
- 51160 Untersuchung der Abwasserproben nach EKVO und Indirekteinleiterkontrolle. Mehrkosten durch mögliche Probeuntersuchungen aus den einzelnen Stadtteilen.
- 51170 Für die Entsorgung des Klärschlammes wurden die Kosten für eine vollständigen Verbrennung des anfallenden Schlammes angesetzt.
- 51180 Kosten des Transportes der Fäkalschlämme zur ZKA. Weitere Kostenanteile sind in Lohnkosten, Abwasseruntersuchung etc. enthalten.
- 51190 Kosten für die Müllentsorgung.

Personalaufwand

- 60110 Die Personalkosten werden in einer Summe ausgewiesen eine Aufteilung nach Arbeiter und Angestellten erfolgt nicht mehr. Sie beinhaltet die Bruttolohnsumme, Arbeitgeberbeiträge zu den Sozialversicherungen und ZVK sowie das Leistungsentgelt. Es wird auf den beigefügten Stellenplan verwiesen.
- 61300 Berufsgenossenschaft -Beitragsanteil der Stadtwerke an den Gesamtbeiträgen.

Abschreibungen

- 62210 Die Abschreibungen des Anlagevermögens werden nach den wirtschaftlichen und den gesetzlich vorgegebenen Abschreibungssätzen vorgenommen.
- 62220 Die Abschreibungen der Photovoltaikanlagen erfolgen nach den gesetzlichen Vorgaben dabei wird von einer 20 -jährigen Nutzungsdauer ausgegangen.

Sonst. betriebl. Aufwendungen

- 63010 Tank- u. Reparaturkosten für die Fahrzeuge der ZKA, Leasingkosten für Dienstfahrzeug.
- 63110 Kosten für die Ausrüstung und Arbeitskleidung der Mitarbeiter.
- 63210 Kosten für die Versicherung der ZKA und der anteiligen Beiträge u.- Versicherungen der Stadt.
- 63310 Gerichtskosten als Vorsorgebetrag für denkbar anstehende Rechtsstreitigkeiten.
- 63320 Kosten für Prüfung des Jahresabschlusses (Bilanz, G u. V -Rechnung), Kassenprüfungen etc.
- 63380 Kosten für die Bereitstellung der Frischwasserdaten, durch die Entega GmbH, für die Abrechnung der Schmutzwassergebühr.
- 63410 Aufwendungen für Telekommunikationskosten.
- 63500 Kosten für Pachten.

- 63505 Seit 2009 - Mietzahlung und Abrechnung Nebenkosten an die Stadt Riedstadt für die Nutzung von zwei Büroräumen
- 63510 Kosten für Dienstfahrten zu Ortsterminen oder Veranstaltungen/Seminaren.
- 63810 Sonstige betriebliche Ausgaben im einzelnen keinem anderen Konto zuordenbar.
- 64010 Erstattung von Verwaltungskosten an die Stadt, die durch Nutzung von Einrichtungen und Fachbereichen der Stadt Riedstadt entstehen. Hierfür wurde in Absprache mit dem FB Finanzen eine Verteilung über den Personalschlüssel (Mitarbeiter ZKA / Gesamtzahl Mitarbeiter 4,80%) festgelegt. Die allgemeinen Produkte des Haushaltsplanes der Stadt Riedstadt werden mit diesem Faktor multipliziert und ergeben so den Anteil an allgemeinen Aufwendungen die von den Stadtwerken zu tragen sind. Aufgrund des personellen Engpasses wurden die Zahlen der Aufwendungen aus 2013 übernommen. Nicht enthalten sind hier die Mieten und Nebenkosten für die von den Stadtwerken genutzten Büroräume im Rathaus.

	Summe ord. Aufwendungen	Faktor	Erstattung
Gremien	374.890,00 €	4,80%	17.995,00 €
innere Verwaltungstätigkeiten	1.950.925,00 €	4,80%	93.645,00 €
Finanzmanagement	706.349,00 €	4,80%	33.905,00 €
insgesamt	3.032.164,00 €		145.545,00 €

Hinzu kommen noch die von den Stadtwerken in Anspruch genommenen Anteile aus dem Personalpool des Bauamtes für Leistungen, die derzeit nicht von den Stadtwerken geleistet werden können. Für 2014 wird pauschal, für den Bereich Bau und Unterhaltung von Straßen eine Pauschale für Sach- und Personalkosten in Ansatz gebracht.

15.000,00 €

Gesamtkostenerstattung an die Stadt Riedstadt 2014

160.545,00 €

- 64110 Kosten der Abwasserabgabe an den RP Darmstadt werden ab 2012 mit Investitionskosten für die P-Nachfällung verrechnet, die Beiträge an die Abwasserverbände trägt die Stadt.
- 64410 Sitzungsgelder für die Teilnehmer der Betriebskommissionssitzungen.
- 65660 Kosten für Weiterbildung Mitarbeiter ZKA sowie Kurse für Auszubildende.
- 65610 Beiträge für ATV-DVWK, IKT etc.
- 65670 Kosten für Anschaffung von Sachbüchern und Zeitschriften.
- 66300 Eventueller Bedarf Öffentlichkeitsarbeit.

Zinserträge

- 72100 Zinserträge aus Verzinsung des kurzfristigen Darlehen an die Stadt
- 72101 Zinserträge kurzfristige Geldanlage und Sonstige Zinserträge

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

- 73220 Zinsen laut Zins u. Tilgungsplan 2014
- 73221 Zinsen laut Zins u. Tilgungsplan 2014 (S)
- 73101 Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten
- 70210 Steueraufwendungen

Anlage zum Wirtschaftsplan 2014

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens und der empfangenen Ertragszuschüsse der abgeschlossenen Jahren sowie der Planzahlen.

	Wirtschaftsplan 2014	Wirtschaftsplan 2013	Wirtschaftsplan 2012	Jahresabschluss 2012	Jahresabschluss 2011	Jahresabschluss 2010
Anlagevermögen						
Entwicklung der Anschaffungswerte						
Anfangswert				55.467.846,00 €	54.956.482,14 €	54.364.143,68 €
Zugänge				807.736,01 €	753.340,66 €	899.706,06 €
Abgänge				1.000,00 €	241.976,80 €	307.367,60 €
Endwert				56.274.582,01 €	55.467.846,00 €	54.956.482,14 €
Entwicklung der Abschreibungen						
Anfangswert				31.795.088,70 €	30.433.683,59 €	29.353.963,29 €
Zuführung p.a.				1.350.533,76 €	1.368.413,90 €	1.357.479,40 €
Entnahme für Abgänge				0,00 €	7.008,79 €	277.759,10 €
Endwert				33.145.622,46 €	31.795.088,70 €	30.433.683,59 €
Restbuchwert	1.221.800,00 €	1.308.353,00 €	1.381.199,00 €	23.128.959,55 €	23.672.757,30 €	24.522.798,55 €
Empfangene Ertragszuschüsse						
Entwicklung der Anschaffungswerte						
Anfangswert				1.900.666,74 €	2.152.332,82 €	2.424.047,00 €
Zugänge				24.184,86 €	259.916,92 €	335.050,42 €
Abgänge				0,00 €	0,00 €	0,00 €
Endwert				1.924.851,60 €	2.412.249,74 €	2.759.097,42 €
Entwicklung der Abschreibungen						
Anfangswert				1.900.666,74 €	15.903.807,07 €	15.297.042,47 €
Zuführung p.a.				438.029,00 €	511.583,00 €	606.764,60 €
Entnahme für Abgänge				0,00 €	0,00 €	0,00 €
Endwert				2.338.695,74 €	16.415.390,07 €	15.903.807,07 €
Restbuchwert	129.000,00 €	205.642,00 €	566.177,00 €	1.486.822,60 €	1.900.666,74 €	2.152.332,82 €

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

Lfd. Nr	Bezeichnung	€	Erläuterung
1	Minderung Stammkapital	29	Überschuss des Planjahres 2014
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen		
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	1.222	
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse		
7	Zuschüsse nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos.C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	-74	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		
9	Kredite a) von der Stadt b) von Dritten		
10	Minderung Liquidität	1.305	
11	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt	2.482	

Ausgaben (Mittelverwendung)

Lfd.Nr	Bezeichnung	Planansatz		Investitionen (nachrichtlich)		
		Ausgaben des Wj.	Verpflichtungs-ermächtigung des Wj.	Gesamtaus-gabebedarf	bisher bereitgestellt	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte für Rohrnetz für ZKA u. PW für Photovoltaik	2.140				Verpflichtungs-ermächtigung des Wj. in einem nicht kamerale System nicht darstellbar
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten	342				
4	Rückzahlungen von Stammkapital					
5					
6	Ausgaben des Vermögensplans insgesamt	2.482				

Wirtschaftsplan 2014
Investitionsprogramm

Bezeichnung	2014		2015		2016		2017		2018		2019		2020	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
912 Erwerb von bewegl. Anlage, Neubau einer Alarmschutzwerkstatt	25		25		25		25		25		25		25	
914 Baukosten Gutmslaet	840		840		1.100		560		50		50		60	
Nibelungenstraße	150		550		550	150								
Kanalbau Friedhofstraße	600		150	150										
Teilsanierung Darmstädter Straße	10		40		500		500	80						
Sanierung Betriebsgebäude KA	80		60		50		50		50		50		50	
Kanalisanierung allgemein	130		210		260		300		60		60		60	
Sanierung Pflanzhochentplatz	10													
Sanierung Pflanzhochentplatz	10													
Pumpenumbau alte KA	60		140		200		100	80						
hydraulische Sanierung Goddelauer Straße	50		20		50		150	50						
bauliche Sanierung Wolfskahler Straße	50		50		50		50		50		50		50	
Kanalisanierung allgemein	110		760		680		630		610		640		780	
916 Baukosten Goddelauer Baugelbeil Am hohen Weg 3_BA					400		400	100						
Sanierung Behntstraße Real und Behntstraße					250									
Sanierung Pesslozzistraße inkl Kerbelplatz	100		700											
Sanierung Riedweg Sienkerbrunn und PW Hess														
hydraulische Sanierung Wasserstraße														
hydraulische Sanierung Rhodring														
hydraulische Sanierung Akazienstraße														
Neubau Pumpwerk Weidstraße	10		10		10		10		10		30		30	
Kanalisanierung allgemein	170		300		720		630		60		60		60	
917 Baukosten Leehelm Baugelbeil Bergfeldstraße	60													
Pumpenumbau KA Leehelm														
Sanierung Regenbeckeneinleitung KA Leehelm														
Sanierung Dach Pumpwerk KA Leehelm			30											
Planung Sanierung Heubühlstraße	60		150		350		400	150						
Sanierung Glockengasse														
Sanierung Kieppergasse														
Sanierung Ostweg			40											
Sanierung Kirchstraße			30		40									
hydraulische Sanierung Am Sportplatz			280											
Kanalisanierung allgemein	50		50		50		100	80						
918 Baukosten Wolfskahlen RUB Wolfskahlen	10		10		10		90		60		60		50	
Kanalisanierung allgemein	10		10		10		50		50		50		50	
Zentralkläranlage	765		642		1.043		1.128		223		108		108	
919 Ersatzbeschaffung/Optimierung	25		20		20		20		20		20		20	
920 Sanierung der SPS-Sicherung	80		95		25		60		50		20		20	
921 Sanierung Betriebsgebäude	15		8		10		90		15		15		10	
922 Studien zur weiteren Erhöhung der ZKA	15		8		8		8		8		8		8	
923 Optimierung Zulauf	15		24		150		130		20		10		10	

Erläuterungen zum Vermögensplan und Investitionsplan 2014

Kapital

Abschreibungen

00911 Siehe Ziffer 6221 im Erfolgsplan

Kanal- und Kläranlagenbeitrag

09180 Kanalanschluß- und Kläranlagenbeiträge im Zusammenhang mit dem Verkauf von Bau und Gewerbegrundstücken sowie Erstattungen der Kosten für Hausanschlüsse.

Anlagevermögen - Investitionen

09120 Neuanschaffungen von diversem Anlagevermögen.

09121 Diese Investitionsstelle wird in 2014 nicht benötigt

09130 In 2014 werden Restarbeiten am Pumpwerk Fischergasse sowie der Pumpenumbau in der alte Kläranlage erforderlich. Es sind weiterhin Kosten für die Planung der hydraulischen Sanierung der Goddelauerstraße sowie allgemeine Kanalsanierungskosten eingestellt.

09140 Kosten die Kanalsanierung Roseneck, betroffene Straßen sind die Modaustraße, die Lagerstraße, die Straße Am Roseneck, Zum Wiesengrund, In der Horst und Hofheimer Weg.
In der Darmstädterstraße und in der Nibelungenstraße müssen aufgrund der hydraulischen Überlastung sowie der baulichen Schäden Teile der Kanalisation ebenfalls erweitert bzw. ausgetauscht werden.
Zusätzlich wird ein Betrag eingestellt, der für kleinere Soforschäden in der Kanalisation vorgesehen ist. Sowie ein Betrag für die Dachsanierung des Betriebsgebäudes der alten Kläranlage.

09150 In 2014 werden die Planung und Ausschreibung sowie erste Sanierungskosten im Bereich des Radweges Starkenburger Straßen notwendig.

09160 In 2014 ist lediglich ein Betrag zur Abdeckung von auftretenden Kanalsanierungen eingestellt.

09170 In Leeheim sind Kosten für die Regenwasserbewirtschaftung der Straßenflächen der Bergfeldstraße im Zuge des Endausbaus vorgesehen. Sowie Planungskosten für die hydraulische Sanierung der Hauptstraße und der Straße Am Sportplatz vorgesehen. Ebenso wie ein Betrag zur durchführung von geschlossenen Sanierungen nach Bedarf.

- 09500 Keine gesonderten Investitionen geplant.
- 09510 Kanalsanierungsmaßnahmen in kleinerem Umfang (Kopflöcher zur Schadensbehebung, die eine Unterhaltung überschreiten)
- 09600 Vorsorgebetrag für zusätzliche Hausanschlüsse, z.B. bei Grundstücksteilung oder Zweitbebauung
- 09700 Kosten für die erforderlichen Optimierungsmaßnahmen, die sich aus den Studien ergeben. Erläuterungen zu den Einzelmaßnahmen sind dem Investitionsplan zu entnehmen.
- 09710 Kosten für Gutachten, die der weiteren Optimierung der ZKA dienen, unter anderem werden Studien zum Wasser-, Schlamm- und Gasweg der ZKA erstellt.
- 09720 Sanierung der SPS Siemens S5 durch Siemens S7 für die Außenanlagen

Tilgungen

- 03163 Entsprechend dem derzeitigen Schuldenstand sowie Berücksichtigung der neu aufzunehmenden Darlehen

Auflösung empfangener Ertragszuschüsse

- 02983 Siehe Ziffer 9050 in der Gewinn- und Verlustrechnung.

03161 Kreditaufnahme

Für das Wirtschaftsjahr 2014 sind keine Kreditneuaufnahmen geplant.

02440 Forderungen

Wirtschaftsplan 2014

Finanzplan gemäß § 19 Nr 1 Eigenbetriebesgesetz

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EiqBGes)						
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
		T€	T€	T€	T€	T€
Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
1	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen					
3	Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen					
5	Abschreibung und Anlagenabgänge (ohne Nr. 6)	1.222	1.222	1.222	1.222	1.222
6	Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse					
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse	55	55	55	55	55
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	-129	-121	-95	-88	-80
9	Kredite					
	a.) von der Stadt					
	b.) von Dritten					
10	Minderung Liquidität	1.305	2.226	3.135	2.403	320
11	Jahresergebnis	29				
	Deckungsmittel insgesamt	2.482	3.382	4.317	3.592	1.517

Ausgaben (Mittelverwendung)						
Nr.	Bezeichnung	2014	2015	2016	2017	2018
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte für Stromerzeugung	25	25	75	25	25
2	für Abwasserentsorgung	2.115	3.002	3.873	3.198	1.123
3	Finanzanlage					
4	Tilgung von Krediten	342	355	369	369	369
5	Rückzahlung von Stammkapital					
6	Jahresergebnis	0	0	0	0	0
Ausgaben insgesamt		2.482	3.382	4.317	3.592	1.517

Erläuterungen zum Finanzplan 2014

Deckungsmittel (Mittelherkunft)

zu lfd.Nr.

- 1 zu dieser Position kein Planansatz
- 2 zu dieser Position kein Planansatz
- 3 zu dieser Position kein Planansatz
- 4 zu dieser Position kein Planansatz

5 **Abschreibung**

Die Abschreibungen entsprechen dem Werteverlust des Anlagevermögens.

- 6 zu dieser Position kein Planansatz

7 **Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Gegenbuchung**

Bilanz-Passivposten "Empfangene Ertragszuschüsse"

Hierbei handelt es sich um Erträge aus den Netz- und Kläranlagenbeiträgen abzüglich der in der Bilanz Pos.C der Passivseite ausgewiesene Auflösung der Ertragszuschüsse. Die Auflösung erfolgt entsprechend den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes. Es handelt sich um Mittel, die in der Vergangenheit bereits eingenommen wurden, jedoch erst anteilig zu den entsprechenden Abschreibungen im Erfolgsplan verbraucht werden. Dementsprechend vermindern sie die zur Finanzierung des Vermögensplans zur Verfügung stehenden Mittel.

- 8 Darlehensrückzahlung aus gewährten Darlehen.

9 **Kredite**

Für die geplanten Investitionsmaßnahmen in 2014 sind keine Kreditaufnahmen geplant.

- 10 Die Finanzierung der Ausgaben ist durch laufende Einnahmen in 2014 geplant.

- 11 Jahrgewinn laut Wirtschaftsplan 2014

(zur Verrechnung vorgetragener Verluste)

Ausgaben (Mittelverwendung)

1 Sachanlagen / Investitionen

Der Ansatz erfolgt entsprechend dem Investitionsprogramm.

2 zu dieser Position kein Planansatz

3 Tilgung von Krediten

Der Ansatz entspricht den vorliegenden Darlehensverträgen.

4 zu dieser Position kein Planansatz

5 zu dieser Position kein Planansatz

6 Jahresverlust laut Wirtschaftsplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken.						
(§ 19 Nr. 2 EigBGes)						
<u>Einnahmen</u>						
	2014	2015	2016	2017	2018	
1						Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung
2						Zuweisungen zum Verlustausgleich
3						Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen
	20.000,00 €					
	482.400,00 €	482.400,00 €	482.400,00 €	482.400,00 €	482.400,00 €	Straßenentwässerung
4						Darlehen der Stadt
5						Tilgung von Darlehen an Stadt
	1.500.000,00 €					
<u>Ausgaben</u>						
	2014	2015	2016	2017	2018	
1						Gewinnabführung
2						Konzessionsabgaben
3						Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen
	160.545,00 €	160.545,00 €	160.545,00 €	160.545,00 €	160.545,00 €	
						Raumkosten
	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	Eigenkapitalrückzahlung
5						Tilgung von Darlehen der Stadt

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden zum 31.12.2014

Kreditinstitut	voraussichtl. Stand 01.01.2014 Euro	voraussichtl. Stand 31.12.2014 Euro
<u>Darlehen Bund</u>	267.101	248.679
<u>Darlehen Land</u>	2.582.417	2.501.076
Deutsche Hypothekenbank	1.133.244	1.112.609
Deutsche Genossenschaftsbank	853.307	817.602
Kreissparkasse Groß-Gerau	2.895.359	2.710.293
<u>Summe Kreditinstitute</u>	<u>4.881.910</u>	<u>4.640.504</u>
<u>Kreditneuaufnahme</u>	0	0
insgesamt	7.731.428	7.390.259

